

hafter Autoren über lateinamerikanische Entwicklungsprobleme bietet. Bisher erschienen zwei Lieferungen: Nr. 1 (Juli 1966), 8 p.; Nr. 2 (April 1967), 12 p.

Die Liste der Veröffentlichungen des DESAL sowie Prospekte etc. werden Interessenten auf Anforderung zugeschickt.

## MISSIONSWISSENSCHAFT

**Alfaro, Carlos:** *Guía apostólica latinoamericana*. Editorial Herder/Barcelona 1965; 608 p., pesetas 275,—.

Bis zu einer Neubearbeitung, die leider noch nicht in Aussicht gestellt wird, bleibt diese zweite (vervollständigte) Auflage des kirchlichen Handbuchs für den „katholischen“ Kontinent ein unentbehrliches Vademecum für alle, die seinen vielschichtigen Problemen ihr Interesse zuwenden oder ihn bereisen.

Münster

Werner Promper

*Jahrbuch für Geschichte von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas*, hrsg. von Richard Konezke und Hermann Kellenbenz, Bd. 4 (1967). Böhlau-Verlag/Köln 1967; XXXII + 746 S., brosch. DM 82,—.

Auf die Bedeutung dieser neuen periodischen Veröffentlichung für das bessere Verständnis auch der ekklesial-missionarischen Situation Lateinamerikas wurde schon hingewiesen (ZMR 1967, 276 f.). Die religiöse Problematik eines Gebietes kann eben nur im Lichte der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten in der rechten Weise verstanden, beurteilt und angegangen werden.

Neben den bereits (1967, 277) vorangekündigten missionsgeschichtlichen Beiträgen bringt der vorliegende Band noch zwei weitere: BENNO BIERMANN, OP, *Don Fray Juan Ramírez de Arellano O.P. und sein Kampf gegen die Unterdrückung der Indianer* (318—347); ERNESTO DE LA TORRE VILLAR, *Algunos aspectos acerca de las Confradías y la propiedad territorial en Michoacán* (410—439).

Münster

Werner Promper

*Jahrbuch Evangelischer Mission 1966*. Verlag der deutschen evangelischen Missionshilfe/Hamburg 1966. 112 S., DM 3,—.

Das Jahrbuch ist in zwei Teile gegliedert. Der Textteil bringt einige Referate, die auf der zweiten Königfelder Missionswoche 1965 über das Thema *Zeugnis und Dienst* gehalten wurden. Ganz bewußt wollen sie aus der Erfahrung im Raum der jungen Kirchen sprechen. Es gelingt den Referenten, interessante Nuancen des Zeugnisgebens im missionarischen Dienst aufzuzeigen. Diesen Referaten vorangestellt ist eine „Rundschau über die Arbeit der Deutschen Evangelischen Missionen 1965“ aus der bewährten Feder von Niels-Peter MORITZEN. Der Arbeitsteil des Jahrbuches ist Statistiken und Übersichten gewidmet. Moritzen gebührt Dank dafür, daß er einen höchst informativen Überblick über den Aufbau des heimatlichen Missionslebens (97—110) zusammengestellt hat, der ein wirkliches Desideratum erfüllt.

Münster

Rainer Jaspers MSC